1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 556. Abend-Ausgabe.

Montag, den 29. Hovember.

45. Jahrgang.

Schwarz ist die Rucht, die allzulange deutschen Geift in Traum gewiegt; warz ist der Fluch, der auf dem Jwange auf der Feigen Dulbung liegt.

Noth firafit der langeriebnte Morgen; h fprüht der Jorn; roth brennt die Scham; d glübt der Funfe, tief verborgen. feine Zeit dem Meuschen nahm.

Und golben leuchtet einst auf Erben Der Freiheit janbervolles Licht - Die Stunde naft - Ton will es werben! Berichties, o Bolf, bein Auge nicht.

2. Rid. Bimmermann.

************************ (45. Warnfelmun.)

(Bladdrud perboten.)

Die Goldflafdje.

Gin allegorijdes Traumgeficht von Ignatius Pounelly. Deutsch von Booffgang Scaumonrg. Die allgemeine Republit.

Die all gemeine Republik.
Mitten in all biesem neugeschaffenen Glude war es nur ein Sebante, ber mich erustlich bemunchigen konnte.
Ich Gebante, ber mich erustlich bemunchigen konnte.
Ich bestrattet aufmilch, daß trob alledem bie neu begründeten Republiken in manchen Fragen zu keinem gegensteitigen Ginverständniß gelangen würden, doß es zu Streitiger keiten kommen würde und zu Kriegen sogar, womit dannt der Allen Bunden wieder aufgerissen werden würden, und wer weiß wie kange sie da nu zu ihrer Berheitung krauchten? Es gad woch sein allgemeines internationales Schiedzgericht, welches Grausfreitigleiten schlichten konnte, durch welches der Angelichten konnte, durch welches der Grzgei schiedzericht, welches Grausfreitigleiten und erknes der kinsbruch innerer Rewolntionen verhütet werden der eine kinsbruch innerer Rewolntionen verhütet werden der eine konnte bereich welches der Grzgei schiedter, doer talentitiete Wänner sowohl, wie überhaupt die natürliche Schlechtigene werden genecht. Est entstand bem allentenden Röhen in die gehöhrenden Schranken zurinkaprolesen werden konnte. Denn der Geift des Wössen ist allentigkein in die Reltordung mit eingewöh. Es entstand die bedeutsfame Frage: Wie könnte man dem allgemeinen Frieden Schrecht und Dauerkönisteit wertelben Rach ver der den folgenden Rau:

bem allgemeinen Frieden Sicherheit und Dauerhöftigleit berleigen?
Nach vielem Nachbenten versiel ich auf folgenden Plan:
Iedermann kennt die Azoren-Insien himitten des Allantischen Oceans. Sie sind die Berggipfel der untergeaugenen Insie "Allantis"), deren Geschächte der capptische Priefter dem Solon mitheille und die Plato der Nachwell idderkiester; es war die riesge Vorwell, der Wohnert der dorflintstufflichen Menschot, die weit grund hinter dem Solcier der Zeiten sebte, der und allen Anfang geschächslicher Krunniss beröhntt; jues mächtige Keich, das von Gott wegen der Sünden seiner Bewohner durch eine "Endo"-kluch vom Erboden vertigt wurde.
Diese Insteln sind dunderschön und haben ein parabiessische Alluss, sie sind noch heute in bieser Beziehung mahre Hesperidengärten. Hints es wohl einen besperen Ort geden können sir die Ansage einer Well-Kopisale, als auf einer diese vergenden Insteln der Kopischen der Vorgeben können sir die Ansage einer Well-Kopisale, als auf einer bieser reisenden Insteln, mit dem untergegangenen Multerlande eines Weltreiches zu ihren Köhen unter den Walfen, ein unvergängliches Wahrzeichen der Gerechtigteit Gottes Verschießeit Gottes Verschießeit Gottes Verschießeit Gottes Verschießeit werden.

*) Siehe bas Buch besselben Berfaffers: "Alfantis, bie vor-fintfinibliche Welt." Deutsch von Wolfgang Schannburg.

Eigenshümerin ber Azoren ift, die Jusel San Miguel, die größte der gangen Gruppe.

Dann erließ ich an alle Nepubliken der Welt, in Guropa, Affien, Nords- und Süd-Amerika und Australien eine Einsladung zur Gründung einer "Universal-Republik", deren Gentrum und Metropole wir auf der Infel San Miguel erbauen wollten.

Die Renierung diese Universale

erbauen wollten.
Die Regierung biefer Universal-Remblit sollte eine Gentralgewalt mit beschränkter Machiphäre bilden; jede Einzel-Republit sollte an die Gentralteglerung zum Zweck der Erhaltung des Friedens ihre Machibefuguiß auberen Republiken gegenüber abtreten und die Central-Gewalt von San Miguel als oberfte Zustung annerkennen.
Diese Gentralgewalt sollte gusammengeleht sein aus Trästent und Kadinett nehl einem Kongreh, sin welchen je eine Million Einwohner der verschiedenen Einzel-Republiken einem Abgeordneten wählten. Der Kongreß von San Miguel sollte gusseich des internationale Schiedsgerich, der höchste Ausgelich ab internationale Schiedsgerich, der höchste Ausgelichen fin; deren jede sich verpflichten mitste, den Schiedsgerich diese Schiedsgerich diese Schiedsgerich diese Schiedsgerich diese Schiedsgerich diese Schiedsgerich diese Schieden diese sich verpflichten mitste, den Schiedsgerich diese Schieden Zustung als unbedingt bindend auguerkennen.

Die Kongress-Mitglieber von San Mignel sofften auf 10 Jahre gum Amte gemößt werben und bezogen ein hobes Honorar. Denn es war die Absicht, dieses Aut zu einem der höchten Ehrenhelten, verdunden mit den ebeisen Opfer-gaben des Boltes, zu machen. Der Bafiben unverb durch direlte Wahl des Boltes aller Republiken ins Amt berufen und behielt dasselbe 6 Jahre lang.

nad behelt dasjelbe 6 Jahre lang.
Nachdem eigentliche Streitigkeiten unter den Nationen wahrscheinlich nur verhältnismaßig selten vorkommen würden, so hatte die hampstädlichste Thätigkeit der neuen Negterung in der Wachfamfeit dernäber ihren Schwerpunit zu suden, daß eine Nation unter das Nivan eines wohrhaft freien Boltes sinkt; sie much den Ursachen des Berfalles sierall entgegennebeiten, muß über Arziedung und Sitte und Unternehmung und Industrie ihre schünden hand breiten und

muß die öffentliche Meinung aller Gebildeten anrufen, um die von ihnen gewählte Regierung zu beranlaffen, überall mit der allgemeinen Entwikelung Schritt zu halten. Die Universlackepublik wäre auf diese Weife ein Anthigeber, ein Monitor für Alle; und and das ärmfte Bolf in den entferntesten Regionen würde ihren wohlthätigen Einstuß

bald jublen.
Es tonnte gewiß nicht fehlen, baß unter einem folchen Syltem Friede und Ordnung und Eivilifation auf Erden ewig dauern würden, bis zu dem Tage, an welchem eine abermals über biefen Blaneten hereinbrechende fosmische Feuerstuth in einem nochmaligen Triff-Jeitalter bie mensche Framilie von diesem Erdball vertilgen wird.

Borberettungen gur Rudtehr.

Borberettungen zur Aft Acht.

Sophie war enigüdt, als ich ihr mitiheilte, daß wir nun bald nach den Bereinigten Staaten zurücklehem würden. Ich erfürte für, daß ich der großen amerikanlischen Achaubilf zwei Borschläge zu machen habe, die ich persönlich vertreten und beständige zu machen habe, die ich persönlich vertreten und bestänvorten mitste. Erstens muß ich das Bolt verniafsen, daß es seine Zustimmung zum Beltritt zur großen "Universal-Republit" gledt, und zweilens möchte ich auch die Apitrimmung zu einem Alane haben, dessen kein wirklichung mir schon lange am Hane haben, dessen keinen wirklichung mir schon lange am Hane haben, dessen könne, und das dellenthalben auf Erden zum selben Werts als geseckliches Zahlungsmittel angenommen werden soll. Ich war besten zu der in der Archail in, die wei der ich den gewischen Tonne, und des Allenthalben auf Erden zum keinen Werts als geseckliches Zahlungsmittel angenommen werden soll. Ich war besten zu der Anzien Wetaus. Auch in Krast ih, die kannen, den als eine berartige Währung, die überall in Krast ih, die nich erweitige Währung, die überall in Krast ih, die kannen, den nach der Kennen geken fig, allen Krien Metallsgeldes überlegen sein mitbe und besteht genecht werden könne, de nach der Kennerung der Bedösstening. Damit mache ein für allemal allen sinazies der Pissischen keinen größere Wohlsta erweisen, als sie der pissischen keinen größere Wohlsta erweisen, als sie der pissischen keinen größere Wohlsta erweisen, als sie der pissischen eine Kohlich erweisen, als sie der pissischen eine Kohlich erweisen, als sie der pissischen keinen geschen der keine größere Weblich auch eine Kohlich erweisen, das sie bereitigene Landweisen fach unt un den Jandel innerhalb ihrer eignen Landweisen beit gleich geschen der keine geschen der keine geschen der keine geschen der Kohlich und sehe geschen der Kohlich und sehe geschen der keine geschen der Kohlich und sehe gesche der Kannen der geschland, den der geschland der geschland, den der geschland und der geschland der geschland un

(Schluß a. d. Daupiblait.)

(Radibrud berboten.) Gaetano Donigetti.

(Gin Borbeerblatt gu bes Tonbichtere 100-jabrigem Geburtstog.)

Bon Angelo Paffelini.

Bon Angele Vaffellnt.

Es schien ihnen merhört, daß ein Fremder, der nicht einmal aus Neapels Anflischale hervorgegangen war, den einheimischen Anslitern derpesogen wurde. Aber trud diese Kelchten Benflern der gegegen wurde. Aber trud diese Kelchten der geschen der Anglichtung des Kuflichtung den Reapeler Beilsching des Kuflichtung son Neapel, und die Gelegendeit der ersten Ausstellung ist der Liedding des Kuflichtung son Neapel, und die Keapeler Zeitschingen der Auflichten Anderschen der die Anglieder Ledeschenungen der Anglieder Abeilschien der Anglieder Anglieder Ledeschen gegeben der Anglieder unt der Anglieder Anglieder Verlagen der Anglieder Anglieder

Amtliche Anzeigen I

Bekaurtmachung. Das 2. Bataillon Füftler-Argiments von Gersborff (Selfildes) Ro. So löfte om 26., 27., 29. und 30. b. R., im Schlere-that bei Counceaberg, von Bormittags 8% bis Andre mittags 4/5 Ubr Echlefübungen mit scharfen Patronen

aften.
Das geführbete Gelände wird mübrend des Schiehens burch erdechtsposten abgeherrt verben, deren Anordnungen zur Ber-nen von Unglädefalten unweigerlich Folge zu geden ist. Diese bird mit dem Benetfen zur allgemeinen Kenntnis ge-fit, das des Betreten des abgeherrten Geländes unterlogt ist. Ebiesdocken, den E. Konomber 1897.
Der Koligei-Präftbent. A. Petnz dem Natioor.

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationewefen.

Berdingung.

Die Arbeiten aum Imban einer ca. 90 ih. Wir. Iangen Schuentrohr-Sanaffrede des Profiles 60,40 Cmr. und einer ca. 10 ih. Wir. langen gennanerten Hebergangskunde des Brofiles 120,80 Cmr. nudt Herbeiten Hebergangskunde des Brofiles 120,80 Cmr. nudt Herbeiten einer Berdindung in der nuteren Habertingungen und Berdingungen und der Berdingungen und Berdingun

begogen werden.

Rechtlichene und mit entsprechenden Aufscheit verlehene AnRechtlichene und mit entsprechenden Aufscheit verlehene Angedent sind die Februarischen zu welcher Jest die Eröfflungs Vormittage 8 f. 1 Mer, dinnerliche, au welcher Jest die Eröfflungs der Angebote in Gegendorft eine erkönischen Pieter hatisinden wird.

Wiesbaden, den 2d. Hovenber 1897.

Der Oberingsnicht, Frenko.

den C. Dezember d. I., Millage tr unt.
zeichaeten eingereichen.
Die der Bergedung zu. Grunde geleite Bedingungen, sowie
Minter Bonnen undbreuch der Boennitstagsdeinklunden auf
Himmer Ro. 6 des Berwaltungsgebündes (Markifiraße Ko. 16)
eingestein werden:
Biesbaden, den B. November 1897.
Der Director der flädt. Boffee, Gass und Electricklite-Werke.
Stradugs.

Teadbbanaunt, Abbift, für Stragendau.
Dienfing, den Bo. Kodenber d. I., Boernittags
10 flbr, werden auf dem Kehricklagerbig im Likeite Kleinsfelden.
17 hange is au Karren) hansfeirickt Kleinsfelden.

Biesbaden, ben 27. Robember 1897. Michtamtliche Auzeigen

Georg Zollinger, Drechsler,

empfiehlt als passende Weilmachts-Geschenke seis grosse Leger aller Arien Preifen, Meerschaumwaaren. Cigarrenetuis, Portemonanies, Spatierstöcke, Cigarren und Tabake in allen Preislagen.
Neuheit! Preifen- u. Cigarrenspitzen-Reiniger "Blitz" à 50 Pf.

15494

Natural-Bervflegungsstation.

sont le meilleur remède contre le rhumat douleurs, bronchitis, maladie de poitrine etc. 1 Depôt à Wiesbaden chez

A. Stoss, Taunusstrasse 2

Patente B. & W. Pataky, Berlin W., Louiseattranc 25.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

5-jahr. Garantie, bo C. Wolff, 3nb. Hugo Smith,

Tannusftrage 55. Einberuchfteine und verschiedene Abbruchartifel billio berfaufen. Rab. T. Petersen, obere Franfurterftraße,

the bestingten of the state of

Anfertigung eleg. Damen-Costüme



III. Grosse Orient-Fahrt.

Abfahrt von Hamburg am 12. Februar 1898. Dauer 51 Tage.
dan: Gibralter — Genus — Villa Franca (Mizza, Monte Carlo) — Malta — Kanea (Kreta) — Athen —
Konstantinopel — Beyrouth (Damaskus) — Jaffa (Jerusatem) — Alexandrien (Cairo, Pyramiden) — Paterno —
Neapel (Vesur, Pompeji) — Algier.

Preise von 1200 Mark an

einschliesend Seefahrt von Hamburg bis Hamburg zurück mit dem prachtvollen Hamburger Doppelschrauben-Schmelidampfer

einem der grössten, schönsten und geschwindesten Schiffe der Welt (8000 Tonnen und 12,500 Pferdekraft). Wohnung, Verpflegung zu Wasser und zu Lande, Führung und san

unter personlicher Leitung des Herrn Hugo Stangen.

Alles erstelassig. 33

Illustrite Programme, Dampferpline und Beschreibung der Reise gratis und franco durch

ugo Stangen's Reisebureau

Hotel de Rome, Berlin, U. d. Linden 39.

NB. Wir bemerken, dass wir die Unterseinner der int Frühjnhr 2807 vormittelst des von uns gecharterten D. Eldorado mit so grossen Effolge ausgeführten 2 grossen Orient- und Mittelmeer-Fahrten wuren und bitten genau auf unsere Firms zu achten.

Hugo Stangen, Sohn Louis Stangen's, des Begründers der Stangen'schen Gesellschaftsreis

Hir mur 3 Mt. 30 Big. find 160,000 Mart ju ge-winnen, biete günftige Geigenheit bietet bie "Erofe Anche Kreus-Geld-Hotterie, von voelcher der deutigen Ausgade meters Blattes ein Brothect des Banfhaufes Rode, Th. Sehn-Vder-u Bertin beiliegt.

Sühnerangen- u. Ragel-Operationen

werben ichmers und ge Spezial-Baidgeret für Spiten in jedem Gente, Jebert Sandiduthe 2. Gorgfältigte Arbeit. Putgarbeit aller Anna Katerbau. Geisbergftrage 24, P. 149:

Nirchgasse 34

Laden mit Wohnung fofort oder fpater ju vermiethen. Näh. bei Ed. Weygandt, Bürean im Sofe.

ober ohne Benson in bernieden.

Oeder, Badeofen is Laci. Office Wilh.

Dem schonen Wilh.

au seinem hentigen Wiegenseite.

Ein breifach bonnernbes Jod foll fabren in die Al. Burg-ftroffe in den Bulderladen. Ber Will, foll leben, feine Be do-neben, ein Folhschen dobei, bod leben fie alle Del. A. Es. Bs. 88. Bb. Es. ED. 3. St., Es.

neben, ein Hößigden babei, hoch leben fie alle Dret.

A. H., M. 20., 18. Dr., 3. Str. H., 18.

Euche eine Sauddalterin ivords intere Verbeitraftnung. Bermögen erwaß erwinstellt. Richt unter 30 Jahren. Discretion Erwinstellt. Brieft wirdering. Off. neoft Bhotoar. u. S. V. 422 d. S. Laght. Bernitte vieweltn. Off. neoft Bhotoar. u. S. V. 422 d. S. Laght. Bernig. Off. and in thisse bestimmte Chiffre für Antwort Hauptpeat reakest Luiseaste. Bisher nichts erhalten. Muss hald abreiden.

Erw. beitte Aberde D. S. Hos ab.

Ein armer Jusge berlor i Senopificiet. Osgan Belohung absugeden Haufdinnerenfrecht in Bart.

Ein Greter Jusge berlor i Senopificiet. Osgan Belohung absugeden Haufdinnerenfrecht in Bernighen.

Ein großer, geber, gleichgantiger Lughand entlanden; trägt einen neuen gelben Maniford und neues gelbes Salband mit Berkelduß. Box Malant beit gewarnt. Bhug de Carl Kapp (Wacht.), Geoorg Gan.W. Baftermeiber, Dobbrim, Obern. 10.

Atentiers, Kanat. Lähne in Gold, Kausteinde und Pilatine. Ploubien, Zahmeiben achwered. (Garantie und billige Predse. 13385)

Alboert Wolff,

Wichelsberg 2, I. Belie Mischelgasse.

Albert Wolff,

36836663663660000000000000000 Statt jeder besonderen Nachricht.

Anna Schmelzer Josef Braubach Verlobte.

Schlangenbad

Wiesbaden

im November 1897.

Codes-Ameige.

heute Morgen 11 Ilhe enisalief unerwariet mein lieber Gatte und nufer Bater,

G. Hodyheim,

Bego. Camtei Secretar a. D., im 76. Lebensjahre.

Mamens ber traueruben Sinterbliebenen: Wilhelmine Sochheim.

Wieshaden, 27. Robember 1897.

Die Beerbigung findet Dienstag, 80. Rov., Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaufe bes allen Friedhofes aus ftatt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweis der herglichten Theunahmen un dem ichweren Berlinfte unserer undergefilichen Lochter, Schweiter und Konflus, Jovie für die ertiffen Krausspielben und befowlere dem herere Lederen der Blicherschule, sowie den Derren Lederen was Gebreringen der Weichstrechschule fagen mir miern iefgefähltesten Donf.

Miesbaben, ben 28. Rovember 1897. Ju Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Familie Johann Erapp, Bebell.

Nur noch 2 Tage

das II. November-Programm. Mittwoch, den 1. Dezbr.: Vollständig neues Programm.

Die Direction.

Die Maurer Wiesbadens u. Umgegend danken für das Bedauern, welches in Ro. 549 ausgesprochen wurde. Dem Hrn. Ein-sender der Annonce in Ro. 555 zur gefäl-ligen Kenntniß: Behüt dich Gott, es wär so schön gewesen, behüt dich Gott, es hat nicht sollen sein. Hurrah, unser Hamburger Kassierer ist noch immer da.

3. A. d. M. B. u. U.:

P. F.

Conferben.

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

Tette junge Gäuse d ichver d Bluch 48 Bl., lette junge Enten (ble ver) d Klund 54 Bl., Canfedaunen mit Bruft-ninn 1.60 Mt. vertenet Alles gorn Andnahme die tflatt von Adelsohn, Teapponen (Cfipe.).

Hausfrauen

empfehle als prattifche Gefdenter

Hermann Stenzel, Zapeten= u. Bachstuch=Sandlung,

Marktftrage 26, Drei Könige.



Linoleum

in allen Qualitäten, am Stück u. in abgepassten Teppichen, empfiehlt billigst 11176

Wilhelm Gerhardt, 3. Mauritiusstrasse 3 nächst der Kirchgasse.

Fernsprecher No. 539.

Brant-Ansstattungen id Betten empfiehlt W. Mold Wwe., Louisenstraße 24, Bart

Das zu der Concurs = Maffe Wrzesniewski (Arendt & Co.) Zaunusstrafe 28, gehörige Waaren= lager, bestehend aus optischen, meteorologifchen und electrotednifchen Baaren, insbesondere goldene und double Bwider= und Brillengestelle, Ditroftope, Thermometer, Barometer, Reißzenge, Opernglafer, Fernfteder u. 21., foll fofort en bloe gang erheblich unter bem Zappreis verlauft werden. Rah. burch

Den Concursverwalter

Reditsanwalt von Eck. Aldolphstraße 14, P. F201

Kulmbacher Felsenkeller, Tannusstrafte 22. Morgen Dienstag:



Medicinal-Drogerie ,, Samitas

3. Mauritiusstr. 3, im Centrum der Stadt, neben Walhalla. - Telephon 562.

Ganz frische Gewürze u. Zuthaten zum Confectbacken.

Special - Artikel: Garantist reiner Cacao pro Pfd. v. Mk. 1.80 an. Hochfeine Thece's necester Ernte pro Pfd. von 2 Mk. an. In Boutbon-Vanille Stange von 20 Pf. an. In Himbeersaft pro Fl. 50 and 90 Pf. Hochfeine alte Cognac's, Arrak, Rum.

Madeira, Malaga, Portwein, Sherry

Mt. 5.80. F68 lutter u. 5 Bib. Donig Mt. 4.90. Zinfte Ro. 37 (Defterreich).



Damen-Costiime ntie für eleganten Gib und feinfte Unoführung 12090

A. Dommershausen, Micolasftrafe 30, Bart.

Carl Schnegelberger & Cie.

Sühnerangen is entfernt felmers u. gelohr. Seil-

Handitidmajding Sier noch nirgends eingeführt!

Unterricht und alles Rabere bei Frau M. Sebandun, Schwalbacherftrage 10, 1,

Zu Weihnachts-Arbeiten: Flüssige Bronzen,

gebrauchsfertig zum Bronziem aller Gegenstände aus Me-tall, Gyps. Holz, Morbwanren, zu Beccra-tionazwecken etc. in Gold, Silber, Hupfer, Blau, Grün, Both etc. por Flasche 25 Fr., forner sämmtliche Bronzen in Palverform, sovie Bronze-Tinktur, Finvel etc.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Billig und gut tauft man Goldgaffe 12

Jacob Kunr.

Aechter alter Franzbranntwein,

Für Damen

Petersburger Gummi-Schuhe,

Promenade- und Sport-

amascher

J. Speier Nacht.

(Inhaber M. & H. Goldschmidt),

Alleinverkauf von Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren,

Langgasse 18. Telephon 246.

Gebrannten Kaffee, stets frisch geröstet, per Pfund 60 Pr., Mh. 1.—, 1.30, 1.40, avwie sämmtliche Celonialwaren in nur prima Qualitäten bei streng reellem Maass und Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Concurrenz empfichtt

Adolf Maybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Vollständiger Ausverkauf 40. Tannusitrafie 40.

Wegen Unfgabe meines Möbel = Geichafts vertaufe fammtliche Möbel u. Baaren-Borrathe meines großen reichhaltigen Lagers gu den bentbar billigften Breifen aus.

Größte Auswahl compl. Ginrichtungen, fowie einzelner Möbel von den einfachften bis bocheleganteften in allen Solzarten, Bortieren, Möbelftoffe, Tifch- und Divandeden zc.

Sammtliche Mobel find nur befter Qualität und neuerer Stylart. Ganftigfte Gelegenheit für Brautpaare, Soteliers und Wiedervertaufer.

Willi. Schwenck, 40. Tannistr. 40.

Laben, Magazinraume u. Wohnung find per October 1898 gu vermiethen.

Gelegenheitskauf.

In moderner stylgerechter Ausführung mit weisser und farbiger Seide handgestickte leinene

Tischläufer, Decken, Paradehandtücher, Eisservietten etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Geschwister Strauss, Kleine Burgstrasse 6.

(Ziehung vom 6.—11. Dezember 1897). Loose à Mk. 3.30 (für Porto und Listen 30 Pf. 15450

Jacob Ditt,

Königl. Lotterie-Einnehmer, Wiesbaden, Müllerstrasse 8.



Jurany & Hensel's Nachf.

28ithelmstraße 28 (Bart Sotel).

Brima fite. Breihelbeeren
per 10-Bib.-dimerchen 4 Mt. file. Bruddmanmelade per 10-Bib.dimerchen 8 Mt. fowle die Sorten file. Gelese und Manmeladen,
file. Bruddlide e.e. empfelie.
W. Mayer. Edifferlad 1. Act. Briebrichtenhe.

Felne
Käse:

Gervais, Neufchateler,
Roquefort, Brie, Edamer,
Emmeuthaler, Gouda, Camemberts,
Rahmkäse, Frühstückskäse etc.
in besten Qualitäten empfiehlt 14197

Saalgasse 2. D. Fuchs, Webergasse.

Telephon 475.

feinstes Weigenblüthenmehl, unübertrefilich als Confectmehl, in balbarissiger wie extra sein weicher Dwaltint, pfundbreise adherwogen aber in plombirten Benteln den 5 und 10 Bjund pro Pfund 18 Pf.

Weizenvorschuß, feinstes Kuchenmehl,
Ro. **x pro Bfund 17 Bf., Ro. **x pro Bfund 16 Bf.

Bei jackweisen Begag untprecend biliger.

Gebensmittel-Constamtokal, Hamalbacherstrage 49,

Aleider- u. Garberobenfchräute	977f.	18
Rüchenschränfe	"	22.50.
Rüchentische und Zimmertische	**	6
Sopha-Tifche (Rugb.)	**	15
Berticows, prachtvolle Ausführung,	**	32
Pfeilerschränke	**	20
Spiegelichräufe	**	60
Machtichräute	**	1.50.
Spiegel	**	1.00.

Größte Auswahl in Betten, Cophas, Divans, fowie fammtliche Bolfterwaaren in nur gediegener Atbeit.

200 Stühle gu anffallend billigen Breifen.

Johs. Weigand & Co., Martiftrage 26, 1. Ctage (Drei Ronige).



Vorderschluss 4 Rückenschluss Vorderschluss mit breit. Untertritt 5 Rückenschluss Vorderschluss 6 Rückenschluss Ballhemden. ebergasse

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

J. Zamponi Wwe., Priseurgeschäft,

Batent=Coats & Giertohlen

von Beche "Alite Saafe", fowie alle fonftigen Brennmaterialien in nur befter Quafitat empfichit Th. Schweissguth,

Telephon 274. Reroftraße 17.

Picparaturen an Rahmaldinen aller Prompt und billigft ausgeführt. Regiliere im Paufe.

Ad. Mumpf, Mechaniter, Saalgasse 16.



Kurhaus zu Wiesbaden. Abennements - Concert

	Herrn Mermann Jrmer.	
×	Fostmarsch	E. Wemheuer.
2	Ouverture zu "Waldmeisters Brautfahrt" .	Gernaheim.
3.	Schwedische Tänze, Suite No. 1	Bruch.
я	Balletmusik zu Calderon's "Ueber allen	
	Zauber Liebe"	Lassen.
5.	Ouverture zu "Robespierre"	Litolff.
3,	Christnachtstraum (Streichquartott)	Bonvin.
7.	Tonbilder aus "Die Walkure"	Wagner.
2	Mondanoht auf der Alster Walson	Fetras.

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere gebens bedürfnife ju Wiesbaden vom 21. bis 27. Nobember 1897.

						-			
ı		Door.	Micbe, Preis.		Preis.	Miebr.			
۱	L Frudtmarkt.	A 1.5	A1 5	THE RESERVE AND ADDRESS OF	At 5	BI 3			
	Daferp. 100 St.	14 80	13.80	Gis Sohn	1,60	190			
	Stroh 100	5.60	5-		9-	1140			
	Ден 100		6.20	Gin Felbhubn		-			
•	II. Biehmarft.	100	100	Gin Saje					
	Odien:			Mal p. R.	3 20	940			
		70	68-	Decht	2-	100			
	I. Qual p. 50 R.		66	Ole 40066	4 60	1 40			
	II. " " 50 "	00	00		- 00	100			
	Rithe:	66 -	60-	IV. Mrod n. Mehl.	98	100			
	L Dual p. 50 .	60 -	54 -		12	10			
	II. " " 50 "	1 36	1 12	Langbrod p. 0,0 R.	-54	ALC:			
	Schweine p	150	1 30		-				
	Ralber	1 24	1 -	Stilloging " o's at	- 46	10			
ı	Dammel	1 20	100	Escisbrob:	40	20			
ı.	III. Pictnafien.	0.00	2 10	a. 1 Mafferwed	- 0	- 8			
8	Batter p. R.	200	150	a, I aponetioed		3			
1	Gier p. 25 St.		100	b. 1 Mildhbribbien -	- 3	13			
	Sanbtaje "100 "	8-	7- 8-	Weigenmehl:	35 -	90 ME			
	Wabrittaje , 100 "		4.40	Re. 0 . p. 100 R.	33	00 10			
	Estartoffeln 100 R.	5 50		. I 100 .	31 -	D1 10			
	Rartoffeln p. R.	- 8	19	. II 100 .	31 -	20 10			
	Bwiebeln "	ST. 12		Roggenmehl:	20.00	-			
	Zwiebeln p. 50 St.	4 50	4	90.0 . p. 100 st.	25 75	20 00			
	Blumenfohl p. St.		-20	I . 100	23 75	20			
	Ropfialat			V. Bifeifd.	68				
•	Gurfen	E	문급						
	Gr. Bohnen p. R.	-14			1 52	144			
•	Wirfing		- 12	Bandileifd	1 36	1 28			
	29ciffrant	- 0	- 6	Kuh- o. Rinbit	1 36				
	Beigfrant p. 50 St.					1 40			
	Rothfraut . p. St.	15	- 12	Stalbfleijd	1/60	140			
1	Gelbe Rüben	- 14	- 10	hammelfleifch		1 20			
	Beife Riben	- 12	- 8 - 18	Schaffleijd	1 -	1 -			
	Rohlrabi, obserb			Dorrfleifd	1 60	1 60			
1	Robirabi	- 6	- 14	Solberfleifch	1110	1 40			
ı	Griln-Rohl	- 16	= 14		2	1 84			
Į,	Römisch Rohl				184	1 80			
1	Simbeeren				1 60	1 40			
ı	Breigelbeeren					- 80			
ı	Trauben		-80		0	4 000			
	Mepfel	- 60	- 20	friid	2	1 60			
۱	Birnen	- 50	- 16		2 00	160			
ı,	Bwetiden				1 80	140			
ı	Staftunien		- 30		100	1140			
	Gine Gans	6,50	6-	Lebers u. Blutwurft:	- 96	00			
ı	Gine Ente		2.20						
ı		- 70			2-	TISO			
1	Biesbaden, ben 27. Robember 1897.								
8	Das Meeile-Mat. Rebrung.								

Familien-Madzichten

Ano den Wicobabener Civilftandoregiffern.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 556. Abend-Ausgabe.

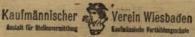
Montag, den 29. November.

45. Jahrgang. 1897.

yom Budjertifd.

Berner Convention gegen jede unrechnisige lleberjeung eeldügt.

Der Ladenpreis de Bandes detrügt M. L. Kon der Bibliecht liegen die jet solgende Bandes detrügt M. L. Kon der Bibliecht liegen die jet solgende Bande der L. Ereindderlicher Gewende de alleen, voerelamlich geder die einerer der Gewende de alleen, voerelamlich geder die einerer der Gewende de alleen, voerelamlich geder die einerer der Gewende de alleen, voerelamlich geder de einerer der Gewende de alleen, voerelamlich geder de einerer der Gewende de alleen der Gewende de alleen der der de Gewende de alleen der de Gewende de alleen der de Gewende de alleen der de Gewende de Gewende



Dienstag, den 30. Nov., Abends S'h Uhr, grossen Saale des Hotel Victoria, Wilhelmstr.:

Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Jens Lützen, Docent an der Humboldt-Academie in Berlin:
1000 Meilen durch das Wunderland der neuen Welt.
Eintrittspreis zu jedem Vortrag: I. Platz für Nicht-mitglieder 1 Mk., für Mitglieder 50 Pf., fl. Platz für Nichtmitglieder 60 Pf., für Mitglieder 30 Pf.

Nichtmitglieder 60 Pf., für Mitglieder 30 Pf.

Die Billets für Nichtmitglieder sind zu haben
in der Buchhandlung von Moritz und Münzel,
Tannusstrasse, Feller & Gecks, Langgasse, Eckeder Webergasse, H. Standt, Bahnhofstrasse, Franz
Bossong, Kirchgasse 45, Ludwig Engel, Reiseu. Auskunfts-Böreau, Wilhelmstrasse 42a. Für Mitglieder sind soleh nur bei dem Kassirer, Herrn
J. Hahn, Kirchgasse 51, erhältlich.

F 349

Der Vorstand.

Per Vorstand.

Haarketten
mit und ohne Goldefdiag (don von G Bart an.
Breite Bandletten mit massivem Goldefdiag von 20 M. an, jogen.
Chatelaines.
Durch specielle Bengsognetie bin sig in der Loge, Goldbesschäfde
billiger wie jeder Goldenbeiter zu liefern.
Beine Janarstein sind solls und deuerhaft gearbeitet. Wodernes
sines Gesticht. Berden vom seinken Godolfer gefragen und eignen
sich als Gedurtslags und Beihnachtsgeleine gang vorzäglich.
V. Sulzdach,
Fabritation und Atesier für fünstliche Gaararbeiten,
Edtegelgasse 8. 16678

Nürnberger Lebkuchen

Heinr. Häberlein,

Thorner Katharinchen Steinpflaster

stets frisch empfiehlt

J. M. Roth Nachf.,

4. Grosse Burgstrasse 4. Niederlage bei 14867 W. Plies, Herrngartenstrasse 7. Vorzügliches Nähr- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke. Bei Kindern ganz besonders zu empfehlen.



Apotheke, Tannastrase 12.

Loos Nachf., Metzgergase 07.

bert, Tannastrase 22.

cel Www., K. Burgstrase 12.

th Nachf., Or. Burgstrase 12.

th Nachf., Or. Burgstrase 12.

th Nachf., Ar. Burgstrase 13.

Hiler, Adelheidstrase 28.

Theod. Schilp, Erbeakeim.

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

Jaquettes, Feder-Plüschkragen, Pelzkragen, Matlassé, Seidenplüsch- und Stoff-Umhänge.

nur Neuheiten dieser Saison,

ganz bedeutend unter Preis

Abendmäntel, glatt und façonnirte Stoffe, mit und ohne Wattirung, in allen neuen Farben

Wollene Blousen und Morgenröcke von 5 11. S MK. an.

Martin Wiegand.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Kranke:

Meinen geebrinn Kunden, sawie Publikum die ergebene Anzeige, dass ich hier wieder auf kurze Zeit in meinem früheren Laden Taunussir. 48 eine

Japanwaaren-Ausstellung

röffnet habe; darunter viele Neuheiten. Sämmtliche Artikel sollen wieder zu billigen Preisen aus-

Hochachtungsvoll

Fr. Schaefer

Neue Sendung

Kinder-Mänte

Preisen eingetroffen.

Louis Rosenthal. 47. Kirchgasse 47.

grosses Teppichlager.

Nur beste Fabrikate, billigste Preise, reichste Auswahl, feinste Dossins. 14840

J. & F. Sith, Wiesbaden, Zimmer-Teppiche Mk. 6.— per Stück bis zu den Bett-Vorlagen " 1.50 " " feinsten. Unsere Läden sind bis Weihnachten auch Sonntags bis 7 Uhr Abeuds geöffnet.

Porzellan-Defen,

Wandplatten

allen Farben in empfehlende Erimerung. Porzellan Defen erben auf Bunich zu Bermannentbauerbreiniern eingerichtet, daß biefelben ben böchigen Mofobenmagen genügen. Ette orzelland befen werben ebeufalls mit biefer Einrichtung in Dilligiten Breifen eingerfichtet.

C. Ehnes,

Frantenftrafe 17. Frantenftrafe 20.

Für Schuhmacher!

Bertige Coafte aller Art in feinfter Ausführung ju billigfter Breifen. Bagarbeit innerhalb 6 Stunden bei

Joh. Blomer, Schäftejabrit,

Saison-Ausverkauf.

Ich beabsichtige, die Rest-Ich beabsichtige, die hestcoupons der zum EngrosVersandt nicht mehr verwendbaren, sowie einige
Artikel, welche ich in Folge
Einrichten der Posamenten-Fabrikation ganz aufgebe,

einem schleunigen Ausverkauf

zu jedem annehmbaren Preis zu unterwerfen und mache ich die geehrte Damenwelt hierauf besonders aufmerksam.

Nathan Marx. Passementerie-Fabrik, Mauergasse 8.

NB. Anfang des Ausverkaufs Montag, den 22. d. M.

Wöchnerinnen:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Sandarbeiten ju bert. Rirdgaffe 35,

Atelier Bacmeister

Kunstbrand auf Holz und Leder.

Beluga Malossól,

sogen. ungesalzuer Astrach. Caviar,

sowie hochfeinster, mildgesalzner Astrach. Caviar

pr. Frd. Mt. 12.-, empfiehlt in stets frischer Sendung

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Sebrannter Raffee, 3

(geringwerthigere Qualitäten werden grundlögisch nicht gefährt).

2.00 | 4. Sortep. Ro. (298). M. 2.00 | 4. Sortep. Ro. (298). M. 2.00 | 2.00 | 5. Sortep. Ro. (298). M. 2.00 | 4. Sortep. Ro. (298). M. 2.00 | 2.00 | 5. Sortep. Ro. (298). M. 2.00 | 5. Sort

Gemischtes Obst

empfiehlt per Pfd. 70, 50, 30 Pfg. C. Brodt, Albrechtstrasse 16.

Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

2 mal taglich erfcheinend, 8 Freibeilagen - barnuter bie "Illuftrirte Rinder-Zeitung",

(Bezugöpreis 50 Bf. monatlich)

find bie folgenben und nehmen Beftellungen jum Bejug, welcher jederzeit begonnen merben fann, entgegen:

Aarstrasse: B. Meter, Coloniolivoorenhandlung, Emietitr. 75.
Adellanidatrasse: W. S. Bird, Droquerie, Ede ber Oranicultude; W. Jung Bibber, Coloniolivoorendaliung, Cide ber Abschbeschief; E. Ricolath, Coloniolivoarenhandlung, Ede ber Auflitrige.
Adlerstrasse: B. Groff, Coloniolivoarenhandlung, Ede ber Schullioderinalie; Cite. Chiebeler, Coloniolivoarenbandlung. Gebe ber Schudlioderinalie; Cite. Chiebeler, Coloniolivoarenbandlung.

hundlung, Gde ber Schachtlunger, Gelenialmaaren,
Adolg handlever W. Jung Wiese, Colonialmaarenhandlung,
Gde der Meckaddbreng: G. Brodt, Drogerie und
Golonialmansenhandlung, Gde ber Moslyhsallee und
Allecchiftraße 26; Jes. Geoff, Colonialmaarenhandlung, Gde
ber Geetheftraße,

Allrechterien is, Fr. Svol, Geomannorfrigandlung, Cate
der Gecheltreis.
Albrechteitensser E. Brobl, Drogerie und Gelonialwaarenhandlung, Albrechteiger 16: Gart Linnerfolt, Gelonialmanrenhandlung, Geb der Morchfreise.
Reinhofstensser: G. Gugelmann, Gigarrenhandlung,
Geb der Gleonorchicale.
Bertransser: Bing: Jac. Helbig, Gelonialwaarenhandlung,
Gede der Gleonorchicale.
Lismarel-Bing: Jac. Helbig, Gelonialwaarenhandlung,
Gede der Elinderlungs e. St. Esuedald, Gelonialwaarenhandlung, Bisnard-Ning B. Geb der Armannstruke.
Bleichstransser II. Sobjiner, Gelonialwaarenhandlung, Bleichertreise als, Geb des Bismard-Ning: Jac. Actbig,
mundbreise.
Blitcherstransser 2, Geb des Bismard-Ning: Jac. Actbig,
Gedonichwaarenhandlung.
Burgstransser: J. Elaffen, Gigarenhandlung, Gr. Burgfirahe 16.

ftrafe 16. Baurdnehibal: Th. Gendrich, Colonialwaarenhandlung,

Ge ber Aupellenstraße.

Dotzbeimerstrauser Deinrich Pfaff, Colonialmantens und Medilandhung. Togheimerkraße W. W. Geb., Spetter, handlung, Geb ber Kariffrage: B. Beber, Gelonialmanten bewehrung. Geb bes Anlete Architechichism.

Rehlbandlung, Tohermerkrofe W. A. Geb. Spegerfhandlung, Ede der Knifftohr W. Meher Golorichvanerehandlung, Ede der Knifftohr W. Meher Golorichvanerehandlung, Ede der Knifftohr M. Meher Golorichvanerehandlung Geber Schriftohr M. Golorichvanerehandlung,
Ede der Keitsunfahre.

Emserkroßer A. B. Schlift, Golorichvanerenhandlung,
Emserkroßer G. Schlint, Golorichvanerenhandlung,
Inng, Ede der Schwoldoderfürche.

Frankerensernstrasser e. Knibothy Golorichvanerenhandlung,
Ede der Schlichtinger B. Schutter, Golorichvanerenhandlung,
Geber Schlichtinger B. Schutter, Golorichvanerenhandlung,
Geber Schlichtinger B. Schutter,
Geschlichtsfrasser Wilhelm Chandlagerenhandlung,
Goethestrasser Fr. Groß, Golorichvanerenhandlung,
Goethestrasser Fr. Groß, Golorichvanerenhandlung,
Goethestrasser Fr. Groß, Golorichvanerenhandlung,
Gottebertager J. Geber Edwightsalter, B. Riees, Golorialwaarenhandlung, Geber Dramintrafts D.
Gustar-Adolfstrasser M. Lent, Golorichvanerhandlung,
Geber Hellingfringer

Hartingsfrasser B. Lent, Golorichvanerhandlung,
Geber Wellingfringer

Hellemerstrasser R. D. Lent, Golorichvanerhandlung,
Geber Wellingfringer

Hellemerstrasser R. D. et M.

Hellemerstrasser R. D. et M.

Golorichvanerenhandlung, Gebundlungerenhandlung,
Geber Wellingfringer

Hellemerstrasser R. D. et M.

Golorichvanerenhandlung, Gelmundlung

Geber Wellingfringer

Geber Wellingfringer

Geber Wellingfringer

Geber Wellingfringer

Hellemerstrasser

Helle

Ermannstrauer Et. Senebald, Colonialmarrenhandlung, Gebes Bismord Ving 9.

Berragartenstrauer Elifetin Pieck, Colonialmarren-handlung, Dermarrindrake 7.

handing, hermgartenftrafte 7. der Setugalit.

Jahnstrasse: F. Edmidt, Colonialwarenhandlung, Ede br Wörliftrage.

Mapellenstrasses Th. Hendrich, Colonialwarenbandlung, Ede des Dambachthal.

ng, welder jederzielt begonnen werden fann, entgegen:
Maiser-Friedrick-Ring: Ad. Meder, Colonialwantenbaublung, Kaifer-Friedrich-Ming 2, Ccf. Dohlimerkraße;
L. Woodd, Colonialwantenhandlung, Kaifer-FriedrichKing 14, Ccf. der Jahnfricht.
Marlstrasse: B. Grb., Spezreihandlung, Kaiftroße 2;
Gart Lock, Spezreihandlung, Antifraße 33; M. Ricolan,
Colonialwantenhandlung, Ccf. der Menkingle.
Mellerstrasse: Louis Lendle, Ccf. der Striptroße.
Mellerstrasse: Louis Lendle, Ccf. der Ettiptroße.
Mellerstrasse: Louis Lendle, Ccf. der Ettiptroße.
Mellerstrasse: Antifraße 33; M. Rober,
Colonialwantenhandlung, Ccf. der Reinisraße.
Lannstrasse: Antifraße 33; M. Beder,
Colonialwantenhandlung,
Cmferfraße 75.
Michelsberg: B. Snders, Colonialwantenhandlung, Ccf. der
Chivolbackertroße.

Nichelsberg I B. Siders, Colonialmoarenhandlung, Ede der Schundbuchritzier.

Moritastrasse: Korf Linnenfoht, Colonialmoarenhandlung, Ede der Albrechfürde; L B. Meder, Colonialmoarenhandlung, Norightroft 18; B. Meder, Colonialmoarenhandlung, Norightroft 18; B. Meder, Colonialmoarenhandlung, Norightroft 27, Cafe der Geochfüchet.

Kensstrasse: Kart Eres, Delicateffendundlung, Kerchreft 12; Lenis Almunet, Colonialmoarenhandlung, Gafe der Albergürder.

Kengasse: H. Haftlicht, Cigarrenhandlung, Cafe der Friedruftroft.

Kengasse: Wilhelm Plies, Colonialmoarenhandlung, Derngartenftroft.

Teanienstrasse: Wilhelm Plies, Colonialmoarenhandlung, Derngartenftroft.

B. Alingehört, Gafe der Geochefingte.

Pintlerstrasse: W. H. Beit, Colonialmoarenhandlung, Cafe der Thechalterierige 42.

Mechantense: Toolf Wirth Racht. (Re. Lenbus), Colonialmoarenhandlung, Cafe der Richyllerie, Colonialmoarenhandlun

auseinschaften und der der Kraftliche (A. Beef, Colonialwarenbandt), ode der Arrifac ist. A. Deuftbach, Colonialwarenbandtung, ode der Wörtgliröße Gelonialwarenbandtung, ode der Wörtgliröße aus der Arranden Louis Kinnate, Colonialwarenbandtung, Takaba aus der Verlagenbandtung, Pakaba aus der Phil. Riffet, Colonialwarenbandtung, Pakaba aus der Arrivaltung (A. Berthalt aus der Arrivaltung (A. Be

Möderftrafte 27. Mömerberg: Deinrich Beng, Spezesthanblung, Römerbeng? Maonstrasse 12. Ede ber Beitenbstraße: J. Bird.

Roonstrasse 12. Gde der Beltenditage: J. Birg, Gelonialivaarenbandium; Kelanchistrasses Chr. Zchieheter, Gelonialwaarenhandiung, Gde der Adleititage 23a. Schwaltsacheesstrasses: Weiter Enders, Gelonialwaaren-handiung, Gde der Michieheteng: B. Groß, Gelonial-waarenhandiung, Gde der Adleitingte C. Gelini, Gelonial-maarenhandiung, Gde der Fanthemmestiraher, Milheim Claud, Gelonialmaarenhandiung, Gde der Friedenfilden, Scalanpluse: With, Weber, Gelonialwaarenhandiung, Webend-ftroffe

Sedanstrasse: Georg Fifder, Mellerei, Walramitrafe II. Stelngasse: Carl Petry, Colonialmearenhandlung, Cife bes Hickgraben; C. Ernft, Colonialmearenhandlung, Etcins

hirichgraben; G. Ernst, Colonialmaarenbanbiung, Seem gafte 17. Stiftestrasso: Louis Lendie, Gife der Kellerftraßt. Taunusstrasso: E. Grünewald, Kurz- und Modewaaren

handlung, Taumbettage 34. Walkemil klastrasses: W. Weber, Colonialwaarenhandlung, Emiertrobe 75.

Walrametrase: Georg Fifcher, Molfrei, gegenilber bei Schauftraße; G. Rudolph, Colonialmantenhandlung Cac ber Frautentraße.
Welleitastrasser Mooff Juhach, Colonialmarenhandlung Wellrichtraße 22; B. Cehichlager, Colonialmaren

Belleigtroße 22; B. Cehighager, voormamaster-handlung, Ede ber Delemafrost, Colonialwaarenhandlung, Westerndstrasser With. Meher, Colonialwaarenhandlung, Beitenblroße 3; J. Bird, Golonialwaarenhandlung, Beitenblroße 16, Ede ber Konnfraße. Würthstrasser Jr. Lieutlvach, Colonialwaarenhandlung, Colo ber Kheintroße; Jr. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Lung, Ede ber Jahnkroße.